

# Was die Woche bringt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **32 (1942)**

Heft 49

PDF erstellt am: **26.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Was die Woche bringt

## Kursaal Bern

Unterhaltungskonzerte täglich nachmittags und abends, Orchester Karl Wüst.

Familien-Teekonzert jeden Sonntagnachmittag, ab 15.30 Uhr.

Dancing allabendlich im neueröffneten eleganten Kuppelsaal, Kapelle René Munari.

Boule-Spiel immer nachmittags und abends.

## Berner Stadttheater. Wochenspielplan:

Sonntag, 6. Dezember, 14½ Uhr: Tomb. S. 70, 71, 72: „Grete im Glück“, Operette in drei Akten von Victor Reinshagen. 19¼ Uhr: Erstaufführung in Anwesenheit des Komponisten „Die Zauberinsel“, Oper in einem Vorspiel und drei Akten von Heinrich Sutermeister. Montag, 7. Dezember: Tomb. S. 73, 74, 75, 76, 77, zum letzten Male: „Bürger Guillotin“, Tragödie eines Philanthropen von Werner Rudolf Beer. Dienstag, 8. Dezember, Ab. 13: „Der Bettelstudent“, Operette in drei Akten von Carl Millöcker, Neubearbeitung Eugen Otto. Mittwoch, 9. Dezember, Ab. 13: Gastspiel des Heimatschutztheaters: „Tell“, Schauspiel in drei Akten von Paul Schoeck. Donnerstag, 10. Dezember: Volksvorstellung Kartell: „Martha“, romantisch-komische Oper in vier Akten von F. v. Flotow. Freitag, 11. Dezember, Ab. 13: „Die Zauberinsel“, Oper in einem Vorspiel und zwei Akten von Heinrich Sutermeister. Samstag, 12. Dezember, Tomb. S. 78, 79, 80, 81, 82, zum letzten Male: „Der Revisor“, Komödie in 5 Akten von Nikolai Gogol. Sonntag, 13. Dezember, 14½ Uhr, Tomb. S. 83, 84, 85: „Ein Sommernachts-traum“, Lustspiel in 8 Bildern von William

Shakespeare, Musik von Mendelssohn. 20 Uhr: „Der Troubadour“, Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi. Montag, 14. Dezember, Tomb. S. 86, 87: „Der Geizige“, Lustspiel in 5 Akten von Molière, „Er ist an allem schuld“, Komödie in zwei Szenen von Leo Tolstoi.

## Auktion

Vom 10. bis 12. Dezember findet im Eckhaus Hirschengraben-Effingerstrasse 2, Bern, die Kunstauktion der Firma L. Zbinden-Hess statt.

## Gemälde-Ausstellung

In der Zeit vom 5. bis 27. Dezember befindet sich im Casino Bern die interessante Gemäldeausstellung unseres Berner Malers Karl Anneler.

## Bernische Winterhilfe

Weihnachten 1941 konnte die bernische Winterhilfe der Stadt Bern etwas ganz Wundervolles tun! Sie konnte dank vieler gütiger Spender eine grosse Zahl verschämt Notleidender bedenken. Ob sie es dieses Jahr kann? Täglich gehen Gaben ein, dankerfüllt werden sie entgegengenommen, voller Zuversicht, dass es auch in dieser Weihnachtszeit möglich sein werde, derer zu gedenken, die trotz ihrer Bemühungen nicht mehr allein durchkommen können. Noch fehlt viel, bis die Mittel ausreichen, um dort beizustehen, wo es am dringendsten ist. Unser Werk möge nicht vergessen werden!

Bernische Winterhilfe. Postscheckkonto III/10234.

## Mitarbeit der Frau in der Gemeinde

Das Aktionskomitee für die Mitarbeit der Frau in den Gemeinden des Kantons Bern überreichte dem Regierungsrat eine von 40 Frauenvereinen aus dem ganzen Kanton mitunterzeichnete Eingabe zur Unterstützung der Motionen Flückiger und Lehner vor dem Grossen Rat. Die Motionen verlangen die politische Gleichberechtigung der Frau auf dem Boden der Gemeinde, wo, wie die Eingabe betont, die vor- und fürsorglichen Aufgaben wachsen, die lösen zu helfen, die Frauen unbestritten berufen sind.

## Berner Oberland

Das neue Wintersaison-Plakat. Soeben ist das Winterplakat 1942/43 des Verkehrsvereins des Berner Oberlandes erschienen. Das Werbeplakat weicht in seiner Art völlig von den bisherigen Fremdenverkehrs- und Saisonreklamen ab, und stellt eher einen Wandschmuck, als eine marktschreierische Reklamedar. Auf dunkelbraunem Grund, einer schönen Holzwand, hängt ein schmuckes Bild, auf dem sich ein junger und alter Wintersportler gegenüberstehen, beide zufrieden und in bester Laune. Das Bild mit dem kecken jungen Skifahrer und dem älteren Herr, der dem Curling huldigt, ist in einfacher Art gehalten, und besitzt ausser einem guten Blickfang eine erfreuliche künstlerische Wirkung.

Die Idee des Plakates stammt von Verkehrsdirektor Godi Michel. Sie wurde durch den bekannten Plakatmaler Herbert Leupin in freudigste Farben verwandelt. Auch die Tiefdruckarbeit macht unserem schweizerischen Buchdruckgewerbe ein gutes Zeugnis. W.

## Seit kurzem

das neue Orchester Karl Wüst

## im Kursaal Bern



Kramgasse 45

## Reise-Artikel

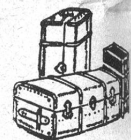
sowie

## Lederwaren

aus dem  
Spezialhaus

## K. v. HOVEN

BERN



## Das Spezialgeschäft für Streichinstrumente

Feine Violinen, alt und neu, Schülerinstrumente, Bogen, Bestandteile, Etuis, Saiten  
Reparaturen



## Weihnachten 1942

Wenn Sie in den nächsten Tagen Ihre Einkäufe besorgen, dann denken Sie daran, dass nur Qualitätswaren auf die Dauer Freude bereiten. Wir führen in allen Abteilungen eine grosse Auswahl willkommener Geschenkartikel zu vorteilhaften Preisen. Besuchen Sie unverbindlich unsere grosse

## WEIHNACHTS-AUSSTELLUNG

# K A I S E R

Kaiser & Co. AG., Marktgasse-Amthausg., Bern